

IHK befragt Oberbürgermeisterkandidaten



© Gina Sanders - Fotolia.com

In vier Wochen wird in Krefeld ein neuer Oberbürgermeister gewählt. Die Industrie- und Handelskammer (IHK) Mittlerer Niederrhein hat die Kandidaten nach ihren wirtschaftspolitischen Positionen befragt. Unternehmer und Bürger können die Antworten der Kandidaten online nachlesen. „Mit unserem Onlineportal zur Wahl möchten wir es insbesondere den Unternehmern leichter machen, das wirtschaftspolitische Programm der Kandidaten zu bewerten“, erklärt IHK-Hauptgeschäftsführer Jürgen Steinmetz, der mit der Resonanz der Aktion sehr zufrieden ist. Angeschrieben wurden alle Parteien mit Fraktionsstatus im Rat der Stadt.

Die Kandidaten wurden gebeten, zehn regionalwirtschaftlich relevante Fragen zu beantworten. So wurde unter anderem nach den Positionen zum Thema „Rheinblick“, nach dem Programm zur Konsolidierung des kommunalen Haushalts sowie nach Ideen für die Weiterentwicklung des Krefelder Hafens gefragt.

„Die Oberbürgermeisterwahl ist wichtig für die Unternehmen in Krefeld“, sagt Steinmetz. „Mit dem Wahlportal hat nun jeder die Möglichkeit, sich einen Überblick darüber zu verschaffen, welche wirtschaftspolitischen Projekte die Krefelder Kandidaten auf der Prioritätenliste haben.“

Das Wahlportal Niederrhein ist abrufbar unter:
www.wahlportal-niederrhein.de

Downloads

- Landrats- und Bürgermeisterwahl im Rhein-Kreis Neuss
Bürgermeisterwahl in Neuss
Bürgermeisterwahl in Viersen
Landrats- und Bürgermeisterwahl im Kreis Viersen

Ansprechpartner



Industrie- und Handelskammer
Mittlerer Niederrhein

Carmen Granderath

Telefon: +49 2151 635-357

Telefax: +49 2151 635-44357

E-Mail:

Nordwall 39

47798 Krefeld

Dokument-Infos

Webcode: 11870

Ausdrucksdatum: 21.09.2021